

## Allegro Vivo startet „Con Fantasia“ ins Festivaljahr 2019

**Das internationale Kammermusikfestival Allegro Vivo verwandelt von 2. August bis 15. September das gesamte Waldviertel in eine Landschaft musikalischer Fantasie, wo schöpferischer Geist, Virtuosität und Spielfreude zu einer Einheit werden. 35 Burgen, Schlösser, Stifte und historische Stätten werden wieder zur Konzertbühne und tragen zur besonderen Atmosphäre von Allegro Vivo bei. Der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh stellt 2019 besonders das verbindende Element der Musik in den Fokus, wenn 30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs gefeiert werden.**

Den Auftakt bildet die Welturaufführung von Christoph Ehrenfellners Konzert für Violine, Cello und Streichorchester op. 43 „Quasi una Fantasia“ – das Auftragswerk erklingt am Eröffnungswochenende von 2. – 4. August in Gmünd und Stift Altenburg mit der Academia Allegro Vivo unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh. Die musikalische Brücke in unsere Nachbarländer Tschechien und Ungarn wird mit der Idylle für Streichorchester von Leos Janáček und dem Divertimento für Streichorchester Sz. 113 von Béla Bartók geschlagen.

Das Festivalorchester Academia Allegro Vivo gestaltet auch das Orchesterwochenende von 13. – 15. September in Göttweig, Weitra und Altenburg mit Werken von Dvořák, Mahler und Beethoven. Ein weiteres orchestrales Highlight ist Mendelssohn-Bartholdys „Sommernachtstraum“ am 17. August in Horn. Burgschauspieler Nicholas Ofczarek erzählt Shakespeares komödiantisches Verwirrspiel in einer Textfassung von Franzobel.

Kammermusik mit illustren Künstlerinnen und Künstlern ist an den zahlreichen historischen Spielorten zu erleben, so ist auch unter anderem mit Starpianistin Elisabeth Leonskaja am 13. August im Stift Altenburg. Im Rahmen der Sommerakademie kommen 70 internationale KünstlerInnen zu Allegro Vivo und gestalten als Artists in Residence zahlreiche Konzerte in Horn, Stift Altenburg, Gars und Rosenburg. Eingebunden in die Programmplanung entstehen spannende Konzepte und musikalische Konstellationen. Inspiriert von den Artists in Residence bringen die Konzerte der Sommerakademie jungen Schwung in historische Stätten und beweisen ihr großes Talent, Können und ihre Spielfreude.

Neue musikalische Wege, innovative Konzepte und fantasievolle Interpretationen sind die wichtigsten Parameter für die aktuelle Musikszene, die auch bei Allegro Vivo ihren Platz findet: So wie unter anderem das New Piano Trio im Loisium, Louie´s Cage Percussion im Kunsthaus Horn, die „Vienna Chamber Diaries“ von Johannes Berauer in Schönberg und Thomas Gansch gemeinsam mit Leonhard Paul und Albert Wieder im Konzerthaus Weinviertel.

Dem 30-jährigen Jubiläum des völkerverbindenden Ereignisses des Falls des Eisernen Vorhangs widmet sich Allegro Vivo auch mit einem Programmschwerpunkt über die Grenzen hinweg. So konzertiert die Academia Allegro Vivo unter ihrem künstlerischen Leiter Vahid Khadem-Missagh unter anderem auch beim Mahler Festival im tschechischen Jihlava und auf Schloss Český Krumlov.

### Information

Allegro Vivo  
Wiener Str. 2, 3580 Horn  
Tel: 0043 (0)2982 4319  
[www.allegro-vivo.at](http://www.allegro-vivo.at); [office@allegro-vivo.at](mailto:office@allegro-vivo.at)